
Anfrage der ALFA-Fraktion Ludwigshafen; Besuchsempfang in Gemeinschaftsunterkünften für Flüchtlinge

KSD 20151873

Stellungnahme der Verwaltung

Vorbemerkung

Bei den Unterkünften Wattstraße (Halle), Blies (nicht winterfeste Zelte) und Messplatz (ab Anfang November 2015; Leichtbauhallen) demnächst handelt es sich um sog. SOS-Unterkünfte (Notunterkünfte). Das bedeutet:

- Unterbringung auf engstem Raum (6 qm pro Person) für eine begrenzte Zeit
- Medizinische Versorgung
- Eigenverpflegung
- Sicherheitsdienst rund um die Uhr und
- Betreuung

Für alle weiteren Anforderungen sind die SOS-Unterkünfte nicht ausgelegt.

Zu 1.:

SOS Unterkünfte sind keine dauerhaften Gemeinschaftsunterkünfte.

Zu 2:

Kontaktaufnahme ist jederzeit außerhalb der SOS Unterkünfte möglich, z.B. in Einrichtungen wie dem Café Asyl.

Zu 3:

In den SOS-Unterkünften nicht. Betreuung erfolgt in den Einrichtungen durch die Rettungs- und Hilfsdienste.

Zu 4:

Mitgliedern des Stadtrates und der Ortsbeiräte wurde und wird der Zugang nicht verwehrt sondern beschränkt. Vertreter aller Fraktionen und auch die Ortsvorsteherin konnten die bislang in Betrieb befindlichen SOS Unterkünfte in der Wattstraße und an der Blies besuchen.

Zu 5:

Erste Instandsetzungsarbeiten in dem ehemaligen Clubhaus haben bereits stattgefunden. Ein Termin für die Eröffnung kann noch nicht genannt werden. Das Café wird von der Ortsvorsteherin betrieben. Das Café soll auch als Unterrichtsraum für die Deutschkurse dienen.